

Inhaltsverzeichnis

Zur technischen Einrichtung des Bandes	VIII
Vorwort	IX
Einleitung	1
a) Wider die Marginalisierung des Sturm und Drang: Zur Forschungs- diskussion	1
b) Lebenskrisen als Beginn, ein Kunstprogramm als Ende des Sturm und Drang – Zur Periodisierung (1758/69–1789)	19
c) Zu Theologie, Anthropologie und Geschichtsphilosophie	28
d) Inspirationen: Begeisterte Propheten und durchgeisterte Natur – Sturm und Drang, radikaler Pietismus, Hermetik und Spinozismus	36
e) Ganzheit, Einheit und Präsenz – Zur Aufhebung der Widersprüche	60
1) Autor-Ästhetik: Gott als »Poet« (Hamann)	66
a) Ein prämoderner Prophet der Postmoderne – Zu Lebenslauf und Werk	66
b) Kreuzigung der Vernunft durch die Inkarnation	72
c) Die »neueste Ästhetick, welche die älteste ist«	77
d) Schöpfungs-»Rede« und sinnliche Bildersprache	79
e) Inspiration der Schöpfung – »alles göttlich und menschlich«	84
2) Geist(er)-Seherei – Das göttliche Individuum (Lavater)	92
a) Die »ecclesiola« der Genies – Zu Biographie und Wirkung	92
b) »In des Tyrannen Ohr«: »Schweizerlieder« als patriotische Volkslieder (Lavater und Gleim)	101
c) Vom »verfeinerten Deismus« zum »Fühlen« der »Fülle Gottes« oder: Von der Empfindsamkeit zum Sturm und Drang	106
d) »Christusumfassungsgefühle«: Kirchenlieder, Bibeldichtung, geistliche Erlebnislyrik	109

e) Vergottungsprophetie: ›Aussichten in die Ewigkeit‹	124
f) Physiognomik – Genie-Blicke auf das Individuum	129
g) »Nathanaelismus« – Aspekte einer Video-Kultur	136
h) »Gott oder Natur« – Lavater und Goethe	139
3) »Den Gott im Menschen zu singen« (Der frühe Herder)	149
a) Der ›fragmentarische Holist‹ – Rezeptions- und Forschungsprobleme	149
b) Mißverständnisse und »Schauder« – Zu Biographie und ›Bildungs- Konstellationen (Hamann, Klopstock, Goethe)	158
c) » <i>Mich</i> sing ich!« – ›Herkulische‹ Selbstbegründung in der frühen Lyrik	172
d) In den ›Geist‹ kommen – Zur Einheit von Dichter und Prophet und zur Psychologie des Genies	182
e) Wiederbelebung der Mythologie durch sinnliche Weltaneignung	190
f) Herder als ›Mythopoet‹ (›Der Genius der Zukunft‹)	198
g) Zum Ursprung von Sprache und Poesie im »tönenden Affekt«	209
h) »Nationallieder«, falsche Barden-›Töne‹ und der »nordische Homer« (Bodmer, Percy, Macpherson, Blair)	212
i) Poesie als »Kraft« – Ossian-Poetik und Oden-Theorie	226
j) »Putzige wyndschife gelerte Volckslider« – Nicolais satirische Provo- kation	239
k) Lieder der Menschheit – Herders idealistische Antwort	244
l) Die Schöpfungs-Hieroglyphe – Poetisch-symbolische Bibel-Deutung	252
m) Die ›Älteste Urkunde‹ als hermetischer »Kern« der Religion	259
n) Verähnlichung von Gott und Mensch	263
o) Bibel-Dichtung als »Naturpoesie«	268
p) Kosmisierung der Liebe im Medium der All-Natur (›St. Johans Nachtstraum‹)	277
4) »Göttergleich« – »Wohin? Ach wohin?« (Der junge Goethe)	287
a) »Überall herumspaziert« und »überall nur dreingeguckt« – Aspekte der Biographie	287
b) Leipziger Allerlei – Rollenspiele mit Gattungsmoden	310
c) »Fühle was dies Herz empfindet« (Sesenheimer Lyrik)	326
d) Gelegenheitsgedichte als Erlebnislyrik – Zu Goethes Autor-Ästhetik	342
e) Geniale Selbstvergottung durch Enthusiasmus und Inspiration (›Wandrerers Sturmlied‹)	353

Inhaltsverzeichnis	VII
f) »Lehrstrom« der Ur-Offenbarung (›Mahomets Gesang‹)	369
g) Luziferische Selbstermächtigung im »Widerspruch gegen die Allmacht« (›Prometheus‹)	388
h) Mythopoetische All-Sympathie (›Ganymed‹)	403
i) Abgesang auf dem Höhepunkt und ›Höllenfahrt‹ in die Moderne (›An Schwager Kronos‹)	416
Anhang	430
Johann Gottfried Herder	430
Selbstgespräch	430
Zweites Selbstgespräch	431
St. Johans Nachtstraum	432
Johann Wolfgang Goethe	436
‹Wandrer's Sturmlied›	436
Verzeichnis der zitierten Literatur	439
Personenregister	485
Sachregister	494